



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0280/2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Verkehr	24.11.2011	Vorberatung
Rat der Stadt	13.12.2011	Entscheidung

Beschluss des Verkehrs- und Gestaltungskonzepts Innenstadt

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt beschließt das Verkehrs- und Gestaltungskonzept Innenstadt (Rahmenplan) unter Einbeziehung der Attraktivierung der Hohenfuhrstraße als Grundlage für die weiteren Umbaumaßnahmen im öffentlichen Straßen- und Platzraum des Sanierungsgebietes Innenstadt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

☒ Ja	☐ Nein	☐ noch nicht zu übersehen
Kosten € zusätzlich für neue Maßnahmen 878.000	Produkt	Haushaltsjahr 2015 ff
Vorgesehen im	☐ Ergebnisplan	☒ Finanzplan
Haushaltsmittel	☐ stehen zur Verfügung	☐ stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Das in der Junisitzung dieses Ausschusses erstmals vorgestellte Verkehrs- und Gestaltungskonzept Innenstadt hat im wesentlichen drei Handlungsschwerpunkte:

- Die Attraktivierung der Altstadt eingänge und der Altstadtachse (Markt und Kaiserstraße),
- die Attraktivierung des Schlossmacherzentrums und
- die Attraktivierung der Hohenfuhrstraße.

Die Attraktivierung der Hohenfuhrstraße ist im wesentlichen die Umsetzung der Arbeitsergebnisse aus der Bürgerwerkstatt. Dieses Verkehrs- und Gestaltungskonzept wurde beim Bürgerforum am 7.07.2011 der breiten Öffentlichkeit vorgestellt sowie anschließend mit diversen Interessengruppen diskutiert. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das Gesamtkonzept und insbesondere die Umgestaltung der Hohenfuhrstraße breite Zustimmung fanden (für weitere Beratungen in den Fraktionen stellt die Verwaltung auf Anfrage Kartenmaterial zur Verfügung) .

Ziel der Umgestaltungsmaßnahmen auf der Hohenfuhrstraße ist die Integration der Verkehrsstraße in die Innenstadt und eine verträgliche Abwicklung des fließenden Verkehrs. Die geplanten Maßnahmen liefern hierbei folgende Beiträge:

- Reduzierung von Durchgangsverkehren,
- Dämpfung der Geschwindigkeiten sowie
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten und
- Zentrale, niederflurgerechte Haltestellen für den Busverkehr.

Die Fachdiskussionen mit Planer, Verwaltung und beteiligten Trägern öffentlicher Belange ergaben, dass mit dem Umbau eine Reduzierung der Belastung von derzeit ca. 11.000 KFZ/24h auf rund 7.000 – 8.000 KFZ/24h realistisch und eine sichere und leistungsfähige Abwicklung des Verkehrs gewährleistet ist (siehe Protokoll als Anlage).

Die neu geplanten Umgestaltungsmaßnahmen der Hohenfuhrstraße kosten, wie berichtet, nach Kostenschätzung rd. 878.000 €. Die Verwaltung hat für diese Umbaumaßnahmen im Förderantrag 2011 bei der Bezirksregierung zusätzliche Fördermittel beantragt. Erforderlich ist nunmehr ein eindeutiges politisches Bekenntnis der Stadt Radevormwald, auch diese Umbaumaßnahmen realisieren zu wollen. Die hierfür notwendigen städtischen Eigenanteile wurden in den Entwurf der Haushaltssatzung 2012 eingestellt.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
Unterschrift Datum	Unterschrift Datum	Unterschrift Datum

Anlage: Protokoll TÖB-Termin